

### Kooperationsvertrag genutzt: Bewerbungstraining mit Phoenix Contact

Nach der Unterrichtseinheit zur Berufsorientierung im Deutschunterricht nahmen die jetzige 10c und 10d im Rahmen unserer Kooperation ein Angebot von Phoenix Contact zum Bewerbungstraining wahr.

In der letzten Schulwoche des vergangenen Schuljahres war es so weit: Die Koordinatorin der Kooperation bei Phoenix Contact, Frau Wilinczyk, und der Kooperative Ingenieur Herr Franke führten ein je zweistündiges Programm in den Räumen der beiden Klassen durch. Nach der Vorstellung des Betriebs und der Ausbildungsmöglichkeiten, besonders des Kooperativen Studiums, wurden die Erwartungen der Wirtschaft an die Bewerber und ihre Bewerbungen dargestellt und an Beispielen von Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Eignungstests erläutert und praktisch geübt.

Auf gespannte Erwartung und größtes Interesse stießen bei den Schülerinnen und Schülern die abschließenden Vorstellungsgespräche mit Frau Wilinczyk für verschiedene Berufe. Dafür hatten Freiwillige vorher ihre im Unterricht erarbeiteten Bewerbungsmappen eingereicht. Besonders diese Erfahrung des Vorstellungsgesprächs mit einem Profi aus der Wirtschaft hat die Schülerinnen und Schüler sehr beeindruckt, weshalb sie nachfolgenden Klassen empfehlen: Nutzt dieses Kooperationsangebot von Phoenix Contact!

(Bru)



### Großes Pachamamafest am Gymnasium Blomberg

Am Freitagnachmittag, dem 28.10.05, fand in der Aula des Gymnasiums Blomberg erstmals ein großes Pachamamafest für die Orientierungsstufe statt. Über 300 SchülerInnen, Eltern und Geschwisterkinder waren der Einladung gefolgt. Es war ein Fest von den SchülerInnen der sechsten Klassen für die SchülerInnen der fünften Klassen und ihre Eltern. Eingerahmt in ein buntes Programm aus Musik, Tanz, Information, szenischen Darstellungen und südamerikanischen Leckerbissen wurde die Schulpartnerschaft mit der Asociación Pachamama in Nasca/Peru vorgestellt und für die Unterstützung dieses Projektes geworben.

Der Bläserkreis des Gymnasiums unter der Leitung von Mathias Krüger spielte südamerikanische Rhythmen, vier Kolumbianerinnen (Marysol Nitschmann, Marie Stamm, Katja Krüger und Maria-Christina Lazaro Macherey) führten lateinamerikanische Tänze vor. Sehr ausdrucksstark war der Bauchtanz von Maria-Christina Lazaro Macherey.

Auf einer großen Leimwand stellten SchülerInnen der Klasse 8d faszinierende Bilder von der Landschaft und den Menschen Perus vor, wie sie auf den Titelseiten des neuen Kalenders für 2006 abgebildet sind.

Die Klasse 6c spielte unter Anleitung ihrer Lehrerin Frau Lente-Lorenzen Theaterszenen zu ihrer Lektüre im Deutschunterricht "Ich habe Hunger, ich habe Durst" von Gudrun Pausewang. Angeregt durch den brasilianischen Theatermacher Augusto Boal zeigten die SchülerInnen sehr engagiert in der Art des Stehgreiftheaters, dass sich für alle etwas verändert, wenn jeder von uns als "Zuschauer" eingreift, sobald er Zeuge von sozialer Ungerechtigkeit wird. Sie zeigten aber auch, wie sich die Hauptfiguren im Netz der Armut verstricken, dass jeder seine eigene Überlebensstrategie auf Kosten der anderen verfolgt, wenn er der Vertreibung aus seinen angestammten Lebenszusammenhängen hilflos ausgeliefert ist.

Den Ärmsten der Armen in Peru eine Perspektive vor allem durch Schulbildung zu ermöglichen, das ist gerade das Anliegen der

Klassenpatenschaft der sechsten Klassen des Gymnasiums.

Deshalb stellten SchülerInnen dieses Jahrganges ihre beiden **Patenkinder Silvio Quispe Jimenez und Valeria Cristina Tello Tanchiva** vor, die sie mit monatlich 52,00 Euro seit dem letzten Schuljahr unterstützen. Darüber hinaus berichteten SchülerInnen aller sechsten Klassen sehr anschaulich - auch mit Hilfe von Folien - über die verschiedenen Projekte, die die Asociación Pachamama beinhaltet.

Hierfür wollten die engagierten sechsten Klassen einen Spendenbeitrag auch mit dieser Veranstaltung leisten und deshalb hatten sie mit der Unterstützung ihrer Eltern außerordentlich viele kulinarische Köstlichkeiten zubereitet. Vor allem Empanadas in den verschiedensten Geschmacksrichtungen, Ananassalate, Avocadodips und Kartoffeln in grüner Soße waren die Renner, die gerne probiert und gekostet wurden. Insgesamt wurden **430 Euro gespendet**.

Den Abschluss der Veranstaltung bildeten zwei Lieder, die von allen SchülerInnen der sechsten Klassen unter der Leitung der Musiklehrerin Claudia Hawlitzki mit großer Begeisterung gesungen wurden: "Wir sind Kinder einer Erde" und das Schuhputzerlied.

Die Pachamama AG des Gymnasiums, bestehend aus acht LehrerInnen und drei Elternteilen hatte die Veranstaltung organisiert. In knapp 14 Tagen wurde dieses Programm auf die Beine gestellt. Alle Beteiligten engagierten sich voller

Begeisterung und insbesondere die vielen beteiligten SchülerInnen hatten nicht nur im Unterricht, sondern auch zuhause viel gelernt und geprobt, um dieses Programm zeigen zu können. Insgesamt war es eine tolle Gemeinschaftsleistung.

**Der Erlös des Kalenderverkaufs 2006 dient dem Wiederaufbau der Albergue in Nasca**

Inzwischen sind fast alle **1100 Pachamama - Kalender 2006 verkauft**, 240 davon durch SchülerInnen des Gymnasiums Bartrup. Über den Verkauf und Spenden (u. a. durch die Druckerei Rihn und die Sparkasse Blomberg)